



„ES IST DES RÄUBERS HÖCHSTE LUST“

WAS:	DAS WIRTSHAUS IM SPESSART
WANN/WO:	Fr., 31.07.2026 um 19:30 Uhr
WO:	Burchardikloster Halberstadt
WER:	HARZTHEATER, MUSIKTHEATER

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

„ach, das könnte schön sein“, wenn das Musiktheater Harz diesen Sommer eine richtig, schöne, lustige, klamaukige Produktion auf die Freilichtbühne in Halberstadt brächte! Gewünscht – geschehen! Und es wird nicht nur lustig launig, sondern auch richtig „räuberisch“ zugehen, wenn Hausregisseur Marco Misgaiski mit einem Großaufgebot an Sängerinnen und Sängern DAS WIRTSHAUS IM SPESSART auf die Bretterbühne zaubert. Die musikalische Räuberpistole in elf Bildern, die auf einem Märchen von Wilhelm Hauff basiert, ist vor allem bekannt durch die gleichnamige Filmkomödie von 1958 mit Liselotte Pulver in der Hauptrolle und hat bis heute nichts an ihrem Charme verloren.

Premiere ist am Freitag, 31. Juli 2026 um 19:30 Uhr in der besonderen Umgebung des Burchardiklosters Halberstadt. Für den räuberischen Rahmen und eine Wald-Atmosphäre sorgt Ausstattungsleiter Tom Grasshof. Erstmals übernimmt Solorepetitor Georgios Sgourdas die Musikalische Leitung. Die Harzer Sinfoniker spielen live die eingängigen, abenteuerlustige und volkstümliche Melodien, die die humorvolle Handlung unterstützen.

Es geht um die Geschichte der Gräfin Franziska, die mit Freunden in einer Kutsche auf dem Weg zu ihrer Hochzeit ist. Dabei kommt es zu einem Überfall durch die Räuber und alle werden in der Räuberhöhle im Wirtshaus im Spessart gefangen genommen. Wie das bei Räubern so ist, fordern Knoll und Funzel Lösegeld. Um dem Räuberversteck zu entfliehen und die anderen zu retten, verkleidet sich Franziska als Handwerksbursche Felix und so nehmen die Verwechslungen ihren Lauf. Man darf sich jetzt schon darauf freuen, wenn KS Klaus Uwe Rein und Komiktalent Tobias Amadeus Schöner als Knoll und Funzel durch den Abend führen. Da bleibt kein Auge trocken. Natürlich dürfen die Zuschauer auch auf romantische Avancen gespannt sein. „Ein Schwank ist ein Theaterstück, dessen Zweck die komischen Mittel sind, derer er sich bedient“ schreibt der große Theaterkritiker Alfred Polgar. Und Komisches in bester theatralischer Manier hat dieser Abend wahrlich im Gepäck seines herrlich musikalisch quetschenden Theaterkarren.

Tickets sind erhältlich an unseren Theaterkassen Halberstadt (Tel. 03941 696565) und Quedlinburg (Tel. 03946 962222) oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Premiere der musikalischen Räuberpistole Ihrer Leserschaft und unserem Publikum ankündigen würden.

Sollten Sie sonst noch etwas benötigen, scheuen Sie sich nicht, mich zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen
Rosmarie Vogtenhuber-Freitag
Katja Stützer





Zum Stück

DAS WIRTSHAUS IM SPESSART

Eine musikalische Räuberpistole in 11 Bildern

von Günther Schwenn und Willy Dehmel

Musik von Franz Grothe

Frei nach Motiven aus Wilhelm Hauffs gleichnamiger Erzählung von 1828 entstand 1958 die bis heute bekannte wie beliebte Film-Komödie „Das Wirtshaus im Spessart“ mit Liselotte Pulver in der Hauptrolle. Wiederum frei nach dem Drehbuch dieses Kino-Kassenschlagers entstand 1976 das Musical mit den Melodien von Franz Grothe, der bereits die Musik zum Film geschaffen hatte. Herrlich schräge Typen, eine gehörige Portion witzgeladener Knalleffekte, eine romantische Liebe und eingängige Ohrwürmer wie „Ach, das könnte schön sein“ oder „Man kann die Liebe nicht erklären“ machen diese charmante und bunte Räuberpistole zu einem schwerelosen Evergreen des musikalischen Unterhaltungstheaters.

BESETZUNG

Musikalische Leitung:	Georgios Sgourdas
Regie:	Marco Misgaiski
Ausstattung:	Tom Grasshof
Choreinstudierung:	Julija Domaševa

Knoll / auch Obrist von Teckel	KS Klaus-Uwe Rein (a.G.)
Funzel / auch Baron von Sperling	Tobias Amadeus Schöner
Korporal / auch Graf von Sandau	Samuel Berlad
Franziska, Comtesse von Sandau	Jessey-Joy Spronk
Pfarrer Haug	Gijs Nijkamp
Barbara, Zofe	Amrei Wasikowski
Bettina, Räuberwirtin	Bettina Pierags
Der Hauptmann	Max An
Felix, Handwerksbursche	Michael Rapke
Peter, Handwerksbursche	Thomas Kiunke

Opernchor des Harztheaters, Harzer Sinfoniker

TERMINE

Freitag,	31.07.2026	19:30 Uhr	Burchardikloster Halberstadt (Premiere)
Sonntag,	02.08.2026	18:00 Uhr	Burchardikloster Halberstadt
Freitag,	14.08.2026	19:30 Uhr	Burchardikloster Halberstadt

Und weitere Termine ab September auf unseren Bühnen.

